



Schriftführer:  
Felderer Bernhard

Anschrift:  
Kammerland 36  
39015 St. Leonhard in Passeier

---

## Sitzungsprotokoll der Landesversammlung 2015

Datum: 07.11.2015

Ort: Gasthof Oberhauser in Terlan

Zeit: 14.00 Uhr

Anwesende: 67 Personen

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Verlesung des Protokolls der LV 2014
  3. Tätigkeitsbericht 2015
  4. Kassabericht
  5. Programmvorschau 2016
  6. Ehrungen
  7. Allfälliges

### 1) Begrüßung

Der Landesobmann Delueg Max begrüßt die Anwesenden und freut sich über die sehr zahlreiche Teilnahme. Es wird eine Gedenkminute abgehalten für verstorbene Mitglieder. Insbesondere des Verstorbenen Obmannes der Goaslschnöller Tscharsch Kastelbell Martin Müller.

2 neue Vereine werden vorgestellt. Der Verein Villanders von Egon Hofer und Natz/Schabs von Michael Hafner.

Der Aktuelle Mitgliederstand 2015:

- 35 Vereine mit 578 Mitgliedern
  - 465 Erwachsene
  - 113 Kinder

### 2) Verlesung Protokoll

Der Schriftführer Bernhard Felderer verliest das Protokoll der LV 2014, welches noch vom ehem. Schriftführer Kargruber Martin verfasst wurde, ein besonderer Dank an ihn für seine geleistete Arbeit. Es wird einstimmig gutgeheißen, ein Dank an den Schriftführer.

### **3) Tätigkeitsbericht 2015**

20.06.	Tiroler Meisterschaft Wattens in Tirol (A)
28.06.	Eisaktaler Meisterschaft in Latzfons
12.07.	Wettbewerb in Längenfeld (A)
19.07.	Gedächtnismesse Pertinger Alm
26.07.	Schnöllertreffen Jogges-Sunntig Vigil-Joch
09.08.	Landesmeisterschaft in Villnöß

Christoff aus Terenten erzählt von der Tiroler Meisterschaft in Wattens. Hierbei wird die rege Teilnahme der Jugend von Algund, Marling und Terenten lobend erwähnt.

Auch die Eisaktaler Meisterschaft war eine gelungene Veranstaltung.

Gilbert erläutert die Meisterschaft in Längenfeld bei der wieder viele Südtiroler Gruppen teilgenommen haben.

Richard berichtet von der Gedächtnismesse auf der Pertinger Alm, und hofft dass sich beim nächsten Mal mehr Schnölller einfinden.

Das Schnöllertreffen am Vigil Joch wird von Matthias Waldner erläutert. Dabei bedankt er sich für die Teilnahme.

Max berichtet von der LM in Villnöß. Der Ortsobmann Delueg Lorenz bedankt sich für die rege Teilnahme. Die Fotos der Meisterschaft werden auf CD gebrannt und bei der nächsten LM ausgeteilt.

Marth Roman entschuldigt sich nochmal für die ins Wasser gefallenen Pseirer Meisterschaft.

Gilbert bedankt sich bei den Vereinen für die gelungenen Veranstaltungen im Jahr 2015.

### **4) Kassabricht**

Der Kassier Herbst Gerhard verliest den detaillierten Kassabericht.

Dieser wird einstimmig gut geheißen.

Gerhard bittet die Vollversammlung die Mitgliedsbeiträge pünktlich einzuzahlen. Bei dieser Gelegenheit informiert er die Versammlung, dass er, mit Verweis auf die gesundheitlichen Probleme im vergangenen Jahr, von seinem Amt zurücktreten möchte. Max bedankt sich bei Gerhard für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und bittet alle um Mithilfe bei der Suche für einen Ersatz. Dieser wird in der Übergangszeit von Gerhard begleitet. Ideal wäre, dass sich jemand bis Anfang 2016 finden würde.

All dies wird noch mal von Gilbert mit Nachdruck und dem Verweis auf die Dringlichkeit der Situation an die Versammlung gerichtet.

Die Versicherung für den LSG wird nochmals überprüft und eventuell gewechselt.

Ein ganz besonderer Dank geht an den Kassier für seine gewissenhafte Arbeit.

### **5) Vorschau 2016**

26.06.	Eisaktaler Meisterschaft
10.07.	Wettbewerb in Längenfeld
17.07.	Landesmeisterschaft in Terenten
31.07.	Schnöllertreffen Jogges-Sunntig Vigil-Joch

21.08. Pseirer Meisterschaft

Der Schnöllerverein Villnöß möchte am Samstag den 13. Februar 2016 ein Gaudi-Rodelrennen veranstalten.

LM. Terenten: Christoff erläutert dass hierbei eventuell am Tag vorher schon eine Veranstaltung stattfinden wird, und die alljährliche Gedächtnismesse in die LM integriert.

In Latzfons werden in Zukunft die Kategorien gekürzt: 1er nur mehr bei Damen und Kindern.

Veranstaltungen können an ([info@goasslschnoeller-lsg.bz](mailto:info@goasslschnoeller-lsg.bz)) gemailt werden, um sie auf der Homepage zu veröffentlichen.

## **6) Ehrungen**

Die Ehrungen werden von Max und Gilbert an die Mitglieder überreicht. Es werden insgesamt 3 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft verliehen.

## **7) Allfälliges**

Wegen der steigenden Teilnehmerzahlen an den Meisterschaften und den daraus resultierenden längeren Ablaufs-Zeiten, sollte auf eine generelle Mittagspause verzichtet werden.

Die Meisterschaft sollte früher beginnen.

Die Jury könnte geteilt werden: Kinder und Erwachsene separat.

Auch aus diesem Grund wird von den Jurymitgliedern erwartet, dass sie einen Reservemann mitbringen.

Da das Niveau der Schnölller jährlich steigt ist es alles andere als einfach für die Jury eine objektive Bewertung abzugeben, insbesondere bei Kategorien mit hohen Teilnehmerzahlen.

Hingegen der ständigen Kritik an der Jury erläutert Hubert wie fair die Bewertungen eigentlich sind, da von 7 Richtern nur 5 gewertet werden.

Die Kompetenz des Platz-Sprechers ist für den reibungslosen und zügigen Verlauf der Meisterschaft entscheidend.

Hugo meldet sich zu Wort, dass die Veranstaltung zur vorgegebenen Zeit beginnen muss und die Preisverteilung auch nicht künstlich in die Länge gezogen werden darf. Genauso unverantwortlich ist es wenn die Teilnehmer immer erst die Goals richten müssen und somit eine Verzögerung herbeiführen.

Die Reihenfolge der Teilnehmer sollte aufgeschlagen sein.

Die Trophäe soll nach Möglichkeit schon vorab gemeldet werden.

Eine rege Diskussion entwickelt sich bei der Frage: Was soll mit denjenigen geschehen, welche trotz des allgemeinen Verbotes während der Meisterschaft schnöllten?

- Vom Verein sollen Beobachter eingesetzt werden, welche diese darauf hinweisen.
- Durch den Platzsprecher soll die Zuwiderhandlung öffentlich gemacht werden auch mit der Drohung der Disqualifikation.
- Die Disqualifikation soll wirklich nur als letztes Mittel angewandt werden.
- Hierbei stimmt die Vollversammlung einstimmig dafür.

Im Gegensatz zu früheren Jahren gibt es nun genügend Vereine, die bereit sind eine LM zu organisieren. Hierbei ist nun ein anderes Problem aufgetaucht und zwar, dass sich die gewünschten Termine (Jahre) überschneiden.

Zurzeit gibt es Meldungen bis zum Jahr 2019. Um Reibereien vorzubeugen dürfen Meisterschaften auf max. 3 Jahre reserviert werden. Bei mehreren Anfragen auf das gleiche Jahr entscheidet das Los.

Für die kommenden 3 Jahre sieht das folgendermaßen aus:

2016 - Terenten

2017 – Schnals

2018 - Ritten

Es wäre schön, wenn für die LM immer auch Broschen gemacht würden.

Georg erzählt, dass bei der Sport und Kultur-Veranstaltung von Tarfisse von 80 gemeldeten Gruppen und Vereinen nur eine genommen wird. Da dies von Deutschland organisiert wird, werden dementsprechend auch deutsche Gruppen bevorzugt. Hinzu kommt dass die Teilnehmer sämtliche Kosten selber tragen müssen. Aus diesen Gründen dürfte diese Veranstaltung für uns sehr an Attraktivität verloren haben.

Bei der Meisterschaft in Latzfons wurden nicht nur 3 Goasln gestohlen sondern auch eine liegengelassen, deren Besitzer sich allerdings auf der LV gemeldet hat.

Anschließend folgt eine Fotoschau, vorbereitet von Herbst Gerhard, über die verschiedenen Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres sowie eine kleine Marende.

Ende der Versammlung: 16.30 Uhr

Der Schriftführer:

Felderer Bernhard